

Auswertungsphasen

Das Planspiel Datenschutz 2.0 besteht aus 2 Auswertungsphasen. In der 1. Auswertungsphase bekommt jede Ermittlergruppe einen „Auftrag“ zu einem der Fälle. Bei der Ausgabe der Rollenbeschreibungen ist darauf zu achten, dass Spieler nicht sich selbst auswerten. In der aktuellen Version des Planspiels sind folgende Zuordnungen der Rollen vorzunehmen:

A-Rollenspieler der Spielphase (A1-Petra, A2-Paul, A3-Franka) werden mit der Auswertung des Falles B beauftragt. B-Rollenspieler der Spielphase (B1-Johannes, B2-Jan, B3-Arno) übernehmen die Auswertung des Falles A.

C-Rollenspieler der Spielphase (C1-Tilo, C2-Lukas, C3-Leon) werden mit der Auswertung des Falles D beauftragt. D-Rollenspieler der Spielphase (D1-Marta, D2-Alex, D3-Frida) übernehmen die Auswertung des Falles C.

Die Fälle E und F sind z. Z. noch nicht vollständig ausgearbeitet und können zukünftig analog behandelt werden. Das gilt auch für neue selbst konstruierte Fälle.

Es existieren momentan drei verschiedene Sichten auf die Daten in der Auswertungsphase: Master, „Staatsanwaltschaft“ (Gruppe BLAU) und „Detektei“ (Gruppe GELB) . Der "Master" sieht alle Informationen und sollte deshalb durch ein besonderes Kennwort geschützt sein. Die Master-Rolle ist in der Regel dem Spielleiter (Lehrer) vorbehalten. Staatsanwaltschaft und Detektei sehen die Daten der einzelnen Stationen anhand einer [Auswertungsmatrix](#).² In der 1. Auswertungsphase werden die Bezeichnungen BLAU und GELB gewählt, um zunächst offen zu lassen, welche „Rechte“ die Ermittler haben.

Nach Beendigung der 1. Auswertungsphase haben die jeweiligen Ermittlergruppen eine schriftlich begründete Vermutung für die Lösung ihres Falles aufgestellt. Nun treffen sich in der 2. Auswertungsphase die Teilnehmer der Ermittlergruppen A und B sowie die Teilnehmer der Ermittlergruppen C und D zur gemeinsamen Auflösung und Analyse ihrer Fälle. Die Gruppen haben den Arbeitsauftrag, eine Präsentation zu ihren beiden Fällen zu erstellen. Produkt kann z.B. ein Plakat, eine Fotostory, ein Comic oder eine Computerpräsentation sein. Die Präsentation soll die übergeordneten Datenschutzaspekte der jeweiligen Fälle beinhalten. Zu diesem Zweck wird der Arbeitsauftrag um entsprechende Hinweise / Fragestellungen erweitert.

In einer früheren Version des Planspiels gab es die 2. Auswertungsphase noch nicht. Die Auswertung aller Fälle erfolgte im Plenum. Die Unterrichtspraxis hat gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler sich dabei nur für ihre eigenen Rollen als Spieler oder Ermittler interessieren. Außerdem dauert die Auswertung von vier oder fünf Fällen im Plenum zu lange. Jetzt beschäftigen sich die Teilnehmer in Kleingruppen (im Idealfall 6 Personen) mit „ihren“ Rollen. Durch die Hinweise / Fragestellungen aus dem Arbeitsauftrag wird das Ergebnis auf die datenschutzrechtlichen Aspekte der Fälle fokussiert. Wir erhoffen uns, dass die dabei entstehende Präsentation auch für die Schüler interessant und lehrreich ist, die nicht in der Spiel- und Auswertungsphase in die Fälle involviert waren.

2 http://www.opman.de/planspiel_material/Auswertungsphase_Rollenrechte.pdf